

Visualisierung der Gesamtplanung

Warum wir jetzt Ihre Unterstützung brauchen!

Die Entscheidung ist gefallen - aber noch ist es nicht zu spät.

1. Das RROP des Landkreises Lüneburg ist am 1.10.2026 in Kraft getreten.
2. Am 02.10.2026 hat der Landkreis die Genehmigung für die ersten sechs Windkraftanlagen im Breetzer Wald erteilt.
3. Wir unterstützen den BUND bei den rechtlichen Schritten gegen die Genehmigung.
4. Ein Rechtsgutachten sieht gute Klagechancen – doch das Verfahren ist teuer.
5. Die rechtlichen Fristen laufen - wir müssen jetzt handeln!

Jeder, der den Wald retten möchte, sollte mitmachen!

Wir sind viele. Wenn viele ein wenig geben, können wir gemeinsam viel bewegen. Für einen Eilantrag zum Baustopp, Widerspruch und Klage benötigen wir **25.000 €**. Ob 20 € oder mehr: **Jede Spende hilft, unseren Wald zu schützen!**

BUND
Regionalverband Elbe-Heide

Empfänger: BUND
IBAN: DE09 2405 0110 0006 0022 99
Verwendungszweck: Windkraft sinnvoll
Steuerlich absetzbar

Mehr Informationen: www.breetze.info | Bitte weitergeben!

6 Windräder im Breetzer Wald – was steht auf dem Spiel?

Wir unterstützen die Energiewende. Doch der geplante Windpark greift tief in einen wertvollen Wald ein. Hier geht es um mehr als Bäume - es geht um **Artenvielfalt, sauberes Wasser, Klimaschutz und einen intakten Naturraum für uns alle.**



KI-Symbolbilder – keine Originalaufnahmen des Breetzer Waldes oder des geplanten Windparks.

Heute: Ein lebendiger Wald

Der Breetzer Wald ist ein über Jahrzehnte gewachsener Lebensraum. Bäume und Waldböden **speichern Kohlenstoff, nehmen Regenwasser auf, kühlen die Umgebung und bieten Vögeln, Fledermäusen und vielen anderen Arten Schutz und Nahrung.** Entscheidend ist dabei nicht nur jeder einzelne Baum, sondern der Wald als zusammenhängendes Ökosystem. Was durch Rodungen und neue Wege verloren geht, lässt sich nicht innerhalb weniger Jahre ersetzen.

Genehmigt: Windpark im Wald

Genehmigt sind **zunächst sechs Windenergieanlagen**, fünf davon rund **266 Meter** hoch. Weitere Anlagen könnten folgen. Für den Windpark sind insgesamt rund **54.000 m² Waldrodung** vorgesehen. Davon sind bereits **42.000 m² genehmigt**, für weitere **12.000 m² Zuwegungen** steht die Genehmigung noch aus.
Die ersten Rodungen könnten jederzeit beginnen!
Neue Wege und gerodete Flächen verändern die gewachsene Waldstruktur dauerhaft und können wertvolle Lebensräume beeinträchtigen.

Was mit dem Wald verloren geht:

Wald & Klima

Bäume und Waldböden binden COz, kühlen ihre Umgebung und machen den Wald widerstandsfähiger gegen Hitze und Trockenheit.

Artenvielfalt

Der Wald ist Lebensraum für zahlreiche Arten - darunter Vögel wie Rotmilan und Schwarzstorch sowie viele Fledermausarten.

Boden & Wasser

Gewachsene Waldböden speichen Regenwasser, filtern es und schützen das Grundwasser - sie sind empfindlich gegenüber großflächigen Eingriffen.

Natur & Erholung

Der Wald ist ein wichtiger Erholungsraum für die Menschen in der Region - für Freizeit, Naturerlebnis und Lebensqualität.

Ja zur Energiewende – aber mit Rücksicht auf Mensch und Natur!

BUND
Regionalverband Elbe-Heide

Mehr Informationen: www.breetze.info | Bitte weitergeben!

Herausgeber: BI Breetzer Berge e. V. i. G., Rippenberg 5, 21354 Bleckede, in Kooperation mit dem BUND - Regionalverband Elbe-Heide